No. 15.

Wir, Friedrich August, von GOTTES Gnaden, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, des heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschall und Chur-Fürst, Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meißen, auch Ober- und Nieder-Lausitz, Burggraf zu Magdeburg, Gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Marck, Ravensberg, Barby und Hanau, Herr zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Fügen hiermit zu wißen: Wasmaßen Wir, nach nunmehro eingebrachter gesegneter Erndte, die bey der im vorigen Jahre entstandenen auserordentlichen Theurung, zu Erleichterung der Subsistenz Unserer getreuen Unterthanen, durch das Mandat vom 5ten Octobris, 1771. bewilligten besonderen Befreyungen des Getreides von den gewöhnlichen Abgaben hinwiederum aufzuheben der Nothdurft befunden, und dahero, daß vom 1ten Octobris des itztlaufenden 1772sten Jahres an, in Unseren gesamten Landen die von dem Getreide, vor Erlaßung bemeldten Mandats, zu entrichten gewesenen Abgaben fernerhin, der Verfaßung, auch den ergangenen Mandaten und Verordnungen gemäs, wieder abgetragen und erhoben werden sollen, behörigen Orts angeordnet haben. Jedoch soll der Ao. 1767. eingeführte, und Inhalts Patents vom 14ten Septembr. 1769. und deßen Beylage sub B. beybehaltene neue Impost von ausländischem Getreide noch zur Zeit, und bis zu erfolgender anderen Anordnung, suspendiret bleiben. Wornach sich Jedermann zu achten hat.

Urkundlich haben Wir dieses Patent eigenhändig unterschrieben, und Unser Chur-Secret darauf drucken laßen. So geschehen und gegeben zu Dreßden, am 6ten Septembris, 1772.

Friedrich August.

L. S.

Thomas Frhl. von Fritsch.

Wolfgang Gottfried Ferber.

82 B 1703
(x 260 7589)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-655521-p0006-8

No. 15.

Wir, Friedrich August, von GOTTES Gnaden, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, des heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschall und Chur-Fürst, Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meißen, auch Ober- und Nieder-Lausitz, Burggraf zu Magdeburg, Gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Marck, Ravensberg, Barby und Hanau, Herr zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Fügen hiermit zu wißen: Wasmaßen Wir, nach nunmehro eingebrachter gesegneter Ernde, die bey der im vorigen Jahre entstandenen auserordentlichen Theurung, zu Erleichterung der Subsistenz Unserer getreuen Unterthanen, durch das Mandat vom 5ten Octobris, 1771. bewilligten besonderen Befreyungen des Getreides von den gewöhnlichen Abgaben hinwiederum aufzuheben der Nothdurft befunden, und dahero, daß vom 1ten Octobris des itztlaufenden 1772sten Jahres an, in Unseren gesamten Landen die von dem Getreide, vor Erlaßung bemeldten Mandats, zu entrichten gewesenen Abgaben fernerhin, der Verfaßung, auch den ergangenen Mandaten und Verordnungen gemäs, wieder abgetragen und erhoben werden sollen, behörigen Orts angeordnet haben. Jedoch soll der Ao. 1767. eingeführte, und Inhalts Patents vom 14ten Septembr. 1769. und deßen Beylage sub B. beybehaltene neue Impost von ausländischem Getreide noch zur Zeit, und bis zu erfolgender anderen Anordnung, suspendiret bleiben. Wornach sich Jedermann zu achten hat.

Urkundlich haben Wir dieses Patent eigenhändig unterschrieben, und Unser Chur-Secret darauf drucken laßen. So geschehen und gegeben zu Dreßden, am 6ten Septembris, 1772.

Friedrich August.

L. S.

Thomas Frhl. von Fritsch.

Wolfgang Gottfried Ferber.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-655521-p0008-9